

Name des Produkts: IDEAL UniversalLife

Unternehmenskennung (LEI-Code): 391200U1YRJKHGN16283

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel können taxonomiekonform sein oder nicht.

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ ☒ ☐ Ja

☐ Es wurden damit **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ____%

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ Es wurden damit **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ____%

☒ ☐ ☒ Nein

☐ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthält es ____% an nachhaltigen Investitionen.

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem sozialen Ziel

☒ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben**, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Dieses Finanzprodukt weist ökologische oder soziale Merkmale auf, strebt aber keine nachhaltigen Investitionen an. Im Jahr 2022 haben wir uns als spezialisiertes Lebensversicherungsunternehmen im Einklang mit den Nachhaltigkeitszielen des GDV das ambitionierte Ziel gesetzt, unsere Kapitalanlagen bis 2050 auf Netto-Null-Emissionen auszurichten. Angesichts veränderter geopolitischer, wirtschaftlicher und finanzieller Rahmenbedingungen haben wir unsere Nachhaltigkeitsstrategie im Laufe des Jahres 2025 kritisch überprüft und mussten feststellen, dass dieses langfristige Ziel unter den aktuellen Voraussetzungen nicht realistisch umsetzbar ist. Dennoch bleiben wir unserem Nachhaltigkeitsanspruch verpflichtet und richten unser Handeln nun stärker auf konkrete, überprüfbare Ziele aus. Diese beinhalten unter anderem die konsequente Integration von ESG-Kriterien in unsere Anlageentscheidungen sowie gezielte Investitionen in emissionsärmere Sektoren, um klimabezogene Nachhaltigkeitsaspekte bei Investitionsentscheidungen stärker zu berücksichtigen und die Transformation zu

einer emissionsärmeren Wirtschaft zu begleiten.

Bei Investitionen in unser Sicherungsvermögen berücksichtigen wir ESG-Merkmale, indem wir neben wirtschaftlichen auch ökologische und soziale Kriterien durch implementierte Ausschlüsse in unsere Entscheidungsprozesse einbeziehen und gezielte Investitionen in nachhaltige Projekte und Anlageklassen vornehmen.

Details zu den ESG-Merkmalen sind in der ESG-Richtlinie der IDEAL und auf unserer Website in der Rubrik Nachhaltigkeit bei der IDEAL unter www.ideal-versicherung.de beschrieben. Einen Referenzwert haben wir nicht festgelegt.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Die in den vorvertraglichen Informationen beschriebenen ökologischen und sozialen Merkmale wurden durch die Anwendung der festgelegten Nachhaltigkeitskriterien und Ausschlussregeln eingehalten.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen unserer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren haben wir anhand der gesetzlich vorgegebenen Indikatoren erhoben und bewertet. Die Treibhausgasemissionen und der damit zusammenhängende CO₂-Fußabdruck stellen weiterhin wesentliche nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren dar, die wir im Rahmen unserer Kapitalanlagestrategie weiter reduzieren wollen.

Die Aussagekraft einzelner Indikatoren kann aufgrund einer teilweise eingeschränkten Datenverfügbarkeit noch begrenzt sein. Insgesamt bestätigen die Ergebnisse jedoch die Einhaltung der für dieses Versicherungsprodukt festgelegten ökologischen und sozialen Merkmale.

Hervorzuheben ist der geringere Anteil von Investitionen in Unternehmen mit Tätigkeiten im Bereich fossiler Brennstoffe. Zudem konnten Verbesserungen bei der Energieeffizienz unserer Immobilieninvestitionen sowie beim Energieverbrauch der von uns gehaltenen Immobilien festgestellt werden. Auch Investitionen in Unternehmen mit einem Engagement in umstrittenen Waffen waren weiterhin nicht vorhanden.

Gleichzeitig zeigen einzelne Nachhaltigkeitsindikatoren, insbesondere im Bereich der Treibhausgasemissionen und bei bestimmten sozialen Faktoren, dass die Herausforderungen einer nachhaltigen Transformation weiterhin bestehen. Diese Entwicklungen beobachten wir weiterhin und berücksichtigen sie fortlaufend in unseren Anlageentscheidungen.

● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Im Vergleich zu den vorangegangenen Berichtszeiträumen zeigen die Nachhaltigkeitsindikatoren insgesamt eine stabile Entwicklung mit Verbesserungen in mehreren wichtigen Bereichen. So konnten unter anderem der Anteil von Investitionen in Unternehmen mit Tätigkeiten im Bereich fossiler Brennstoffe sowie der Anteil energieineffizienter Immobilieninvestitionen reduziert werden. Darüber hinaus haben sich einzelne Umweltindikatoren, wie die Treibhausgasemissionsintensität von Staaten, in die investiert wird, positiv entwickelt.

Einzelne Indikatoren entwickelten sich im Berichtszeitraum weniger positiv. Dies ist teilweise auf Veränderungen im Kapitalanlageportfolio sowie auf eine

verbesserte Datenverfügbarkeit und Datenerfassung zurückzuführen. Insgesamt bestätigt die Analyse jedoch, dass Nachhaltigkeitsaspekte weiterhin systematisch in unseren Investitionsprozess einbezogen werden.

Wir werden unsere Nachhaltigkeitsstrategie und die Berücksichtigung von Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekten auch künftig kontinuierlich weiterentwickeln und die Auswirkungen unserer Investitionsentscheidungen regelmäßig überprüfen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite www.ideal-versicherung.de unter der Rubrik Nachhaltigkeit bei der IDEAL.

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Es wurden mit unserem Finanzprodukt ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt. Gleichwohl haben unsere Investitionen, die zu diesem Finanzprodukt getätigt wurden, zu einer Reduktion von CO₂-Emissionen beigetragen.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Es wurden mit unserem Finanzprodukt ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt. Wir achten darauf, dass unsere nachhaltigen Investitionen keine erheblichen negativen Auswirkungen auf andere nachhaltige Anlageziele haben.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

— Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Rahmen unseres ESG-Ansatzes versuchen wir, Nachhaltigkeitsrisiken, wie Klimarisiken (insbesondere physische oder transformatorische Risiken), Reputationsrisiken (z. B. aufgrund kontroverser oder nicht nachhaltiger Aktivitäten) und rechtliche Risiken (z. B. korruptes oder unethisches Verhalten) zu identifizieren. Es wurden die finanziellen Auswirkungen solcher Risiken auf qualitativer Basis bewertet (z. B. basierend auf der Hypothese, dass die erhöhte Wahrscheinlichkeit von Überschwemmungen negative finanzielle Auswirkungen auf unser Immobilienvermögen haben würde).

— Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte im Einklang? Nähere Angaben:

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen sowie die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte richten sich primär

an Unternehmen mit globaler Geschäftstätigkeit und unmittelbarer Verantwortung innerhalb von Lieferketten. Als Versicherungsunternehmen mit dem Fokus auf Kapitalanlage und Risikovorsorge sind wir nicht direkt in diesen unternehmerischen Tätigkeitsfeldern aktiv und sehen uns daher nicht als Adressat dieser Regelwerke im engeren Sinne.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz "Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz "Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Wir sind ein Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit und stehen damit in der Verantwortung für jeden unserer Kunden und Mitglieder.

Als Lebensversicherer betreiben wir langfristige Daseinsvorsorge. Die Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung steht daher seit jeher im Mittelpunkt unseres Handelns.

Ein schonender und bewusster Umgang mit Ressourcen ist für uns wichtig und findet sich auch in unserem verantwortungsvollen Kapitalanlagestil wieder. So berücksichtigen wir die Nachhaltigkeitsziele, insbesondere bei der Kapitalanlage, und nehmen unsere soziale Verantwortung sehr ernst. Dabei ist es uns wichtig, die Transformation zu einer emissionsärmeren Wirtschaft zu begleiten.

Daher wurden – sofern verfügbar – die Emissionsdaten der Zielunternehmen, in die investiert wurde, erfasst, um zur Reduktion von Treibhausgasemissionen beizutragen. Ökologische und soziale Merkmale im Sicherungsvermögen wurden dabei durch die Anwendung gezielter Ausschlusskriterien im Rahmen der Investitionsentscheidungen berücksichtigt. Bei Investitionsentscheidungen im Sicherungsvermögen fließen die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (Principal Adverse Impacts – PAI) auf ökologische und soziale Nachhaltigkeitsfaktoren mit ein. Die Ermittlung dieser Auswirkungen erfolgt anhand der durch die Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288 definierten PAI-Indikatoren.

Im Hinblick auf soziale Nachhaltigkeitsfaktoren gilt im Sicherungsvermögen ein Ausschluss von Investitionen in Unternehmen, bei denen verlässliche Hinweise auf Aktivitäten im Zusammenhang mit kontroversen Waffen oder Glücksspiel vorliegen. Dieser Ausschluss wurde im Berichtszeitraum eingehalten. Der entsprechende PAI-Indikator, der den Anteil der Investitionen in Unternehmen mit Aktivitäten im Bereich kontroverser Waffen abbildet, weist für das Jahr 2025 einen Wert von 0,00 % auf.

Klimaschutz- und Umweltaspekte finden insbesondere im Immobilienbestand des Sicherungsvermögens Berücksichtigung. Im Berichtszeitraum wurden keine weiteren Investitionen in Immobilien getätigt, die mit der Förderung, Lagerung, dem Transport oder der Herstellung fossiler Brennstoffe in Verbindung stehen. Der relevante PAI-Indikator erfasst den Anteil der Investitionen in Immobilien mit geringer Energieeffizienz. Gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 gelten Immobilien mit einer Energieeffizienzklasse von C oder schlechter als nicht energieeffizient. Für das Jahr 2025 beträgt dieser Anteil 56,20 %, bei gleichzeitig verbesserter Datenabdeckung im Vergleich zum Vorjahr. Das Ergebnis stellt eine Verbesserung gegenüber 2024 dar. Dies spiegelt einen geringeren Anteil energieineffizienter Vermögenswerte unter den Immobilienbeständen wider, für die Energieausweisdaten verfügbar sind. Darüber hinaus werden bei der Planung baulicher Maßnahmen gezielt technische Lösungen vorgesehen, um den Energieverbrauch der Immobilien langfristig zu senken.

Alle für das Sicherungsvermögen ermittelten PAI-Indikatoren sowie die zugrunde liegende Methodik sind in unserer „Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren“ dokumentiert. Diese Erklärung und weitere produktspezifische Informationen sind auf unserer Webseite www.ideal-versicherung.de unter der Rubrik Nachhaltigkeit bei der IDEAL verfügbar.



Welche sind die Hauptinvestitionen des Produkts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel:

<i>Größte Investitionen</i>	<i>Sektor</i>	<i>In % der Vermögenswerte</i>	<i>Land</i>
<i>Beteiligung an Immobiliengesellschaft</i>	Grundstücks- und Wohnungswesen	4,3%	Deutschland
<i>Beteiligung an Immobiliengesellschaft</i>	Grundstücks- und Wohnungswesen	2,9%	Deutschland
<i>Schuldverschreibung</i>	Grundstücks- und Wohnungswesen	2,4%	Deutschland
<i>Beteiligung an Immobiliengesellschaft</i>	Grundstücks- und Wohnungswesen	2,2%	Deutschland
<i>Schuldverschreibung</i>	Dienstleistungen	2,0%	Deutschland
<i>Beteiligung an Immobiliengesellschaft</i>	Grundstücks- und Wohnungswesen	1,7%	Deutschland
<i>Schuldverschreibung</i>	Dienstleistungen	1,7%	Deutschland
<i>Schuldverschreibung</i>	Grundstücks- und Wohnungswesen	1,5%	Deutschland
<i>Schuldverschreibung</i>	Grundstücks- und Wohnungswesen	1,4%	Deutschland
<i>Immobilie</i>	Grundstücks- und Wohnungswesen	1,3%	Deutschland
<i>Immobilie</i>	Grundstücks- und Wohnungswesen	1,2%	Deutschland
<i>Schuldverschreibung</i>	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,2%	Deutschland
<i>Immobilie</i>	Grundstücks- und Wohnungswesen	1,1%	Deutschland
<i>Immobilie</i>	Grundstücks- und Wohnungswesen	1,1%	Deutschland
<i>Immobilie</i>	Grundstücks- und Wohnungswesen	1,0%	Deutschland



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

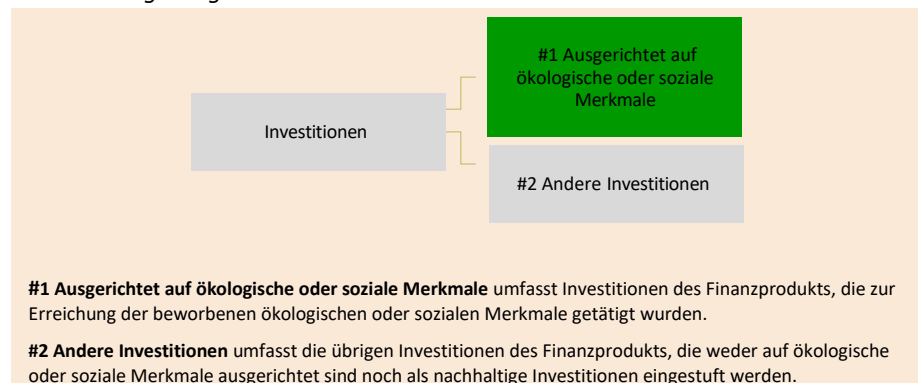
Unsere Kapitalanlagen sind das Vermögen der Versichertengemeinschaft. Ihr wesentlicher Zweck ist die Sicherstellung der vertraglich vereinbarten Versicherungsleistungen. Unsere Investitionen im Berichtszeitraum umfassten festverzinsliche Wertpapiere, Immobilien, sonstige Darlehen, Aktien und Unternehmensbeteiligungen sowie alternative Investments, beispielsweise im Bereich der Erneuerbaren Energien. Im Rahmen einer langfristig orientierten, opportunistischen Anlagestrategie, bei der verschiedene Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigt werden, streben wir ein attraktives Chance-/Risikoverhältnis an.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für Kernenergie beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Dabei werden ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.



Der Anteil der Investitionen mit ökologischen und sozialen Merkmalen in der Kategorie #1 lag bei 54 % (gerundet). Aufgrund unzureichender Datengrundlage konnten wir den Anteil taxonomiekonformer Investitionen nicht ausweisen. Andere Investitionen in der Kategorie #2 beliefen sich auf 46 % (gerundet).

● In welchem Wirtschaftssektor wurden die Investitionen getätigt?

Investitionen wurden breit diversifiziert über verschiedene Wirtschaftssektoren vorgenommen. Neben dem Erwerb von Staatsanleihen wurde schwerpunktmäßig in Unternehmensanleihen, Unternehmensbeteiligungen, Immobilienfinanzierungen, Alternative Investments und Immobilien investiert.

NACE	Beschreibung	Anteil
C	Verarbeitendes Gewerbe	2,2%
D	Energieversorgung	2,1%
F	Baugewerbe	0,7%
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	0,4%
H	Verkehr und Lagerei	0,7%
I	Gastgewerbe	0,8%
J	Information und Kommunikation	1,1%
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	29,3%
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	48,9%
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	5,0%
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	0,3%
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	8,0%
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	0,1%
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	0,3%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel der EU-Taxonomie konform?

Es wurden mit unserem Finanzprodukt ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt. Es ist möglich, dass im Berichtszeitraum Investitionen in diesem Finanzprodukt enthalten waren, die einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen gemäß der EU-Taxonomie-Verordnung leisten. Dabei handelt es sich um Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten, die nach den Kriterien der Europäischen Union als ökologisch nachhaltig gelten, was auch Tätigkeiten in den Bereichen fossiles Gas und Kernenergie umfassen kann. Ein bestimmter Mindestanteil solcher Investitionen ist nicht vorgesehen. Im Berichtszeitraum konnten nur ein geringer Anteil an Investitionen eindeutig als taxonomiekonform identifiziert werden. Der geringe Anteil lässt sich im Wesentlichen darauf zurückführen, dass für eine Bewertung belastbare Unternehmensdaten erforderlich sind, die aktuell jedoch noch nicht umfassend verfügbar sind.

☐ Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

☐

Ja:

☐

In fossiles Gas

☐

in Kernenergie



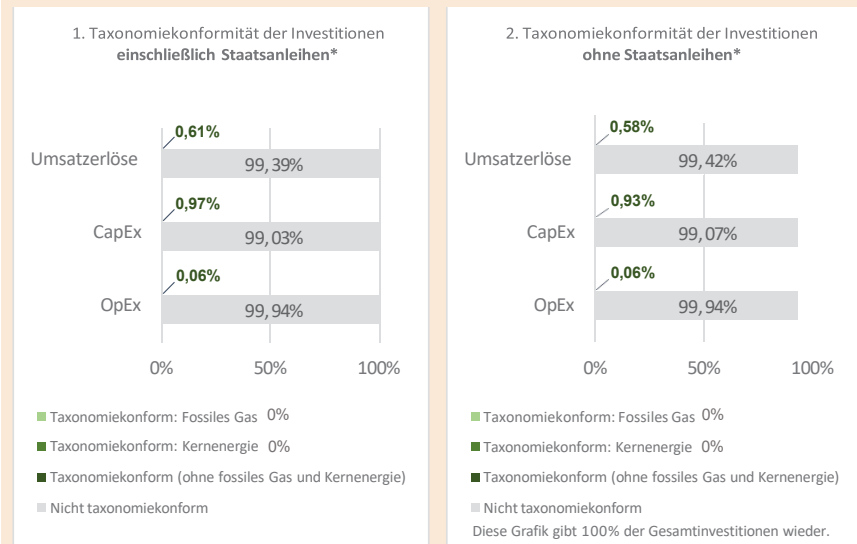
Nein

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterungen am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/2114 festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeit, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft.
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Anteil der EU-taxonomiekonformen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafik umfasst der Begriff "Staatsanleihen" alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Es wurden mit unserem Finanzprodukt ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Taxonomiekonformität der Investitionen einschließlich Staatsanleihen:

	Umsatzerlöse	CapEx	OpEx
31.12.2025	0,61%	0,97%	0,06%
31.12.2024	0,40%	0,62%	0,15%
31.12.2023	1,30%	6,62%	0,28%

Taxonomiekonformität der Investitionen ohne Staatsanleihen:

	Umsatzerlöse	CapEx	OpEx
31.12.2025	0,58%	0,93%	0,06%
31.12.2024	0,36%	0,56%	0,14%
31.12.2023	1,12%	5,73%	0,24%

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigen.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Es wurden mit unserem Finanzprodukt ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt. Der Anteil der nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht den Anforderungen der EU-Taxonomie entsprechen, kann derzeit nicht ausgewiesen werden, da die dafür erforderliche Datentiefe und -verfügbarkeit nicht ausreicht. Es liegen bislang nicht genügend belastbare Informationen vor, um eine verlässliche Abgrenzung und Quantifizierung dieses Anteils vorzunehmen.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Es wurden mit unserem Finanzprodukt ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt. Mangels belastbarer Daten sind eine zuverlässige Bestimmung und Einordnung dieses Anteils zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Die IDEAL investiert in eine Vielzahl von Anlageklassen und engagiert sich für die Umsetzung nachhaltiger Anlageansätze im gesamten Portfolio. Im Berichtszeitraum umfassten die „Anderen Investitionen“ Bestandsanlagen wie Fonds, alternative Investments, Immobilien sowie Schuldscheindarlehen. Ein Teil dieser Investitionen wurde bereits vor der Einführung unserer erweiterten Ausschlusskriterien getätigt. Außerdem sind Fonds enthalten, bei denen die Kapitalverwaltungsgesellschaft bislang keine Anpassung an ökologische oder soziale Kriterien vorgenommen hat.

Diese Bestandsinvestitionen dienen in erster Linie der Erfüllung unserer Garantieverpflichtungen. Zudem sind unter den „Anderen Investitionen“ auch Anlagen im Sicherungsvermögen enthalten, für die keine ausreichenden ESG-Daten zu Nachhaltigkeitsmerkmalen vorliegen, um eine eindeutige Zuordnung zu ökologischen oder sozialen Zielen vornehmen zu können.

Zusammenfassung des ESG-Ansatzes pro Anlageklasse

	Ausschluss-politik	ESG-Integration	ESG-Daten verfügbar	Auswahl externer Manager mit Fokus auf ESG	Kein Ansatz implementiert
Öffentliche Anleihen		✗	✗		
Unternehmensanleihen	✗	✗	✗		
Aktien	✗	✗	✗		
Immobilien		✗	✗		
Investmentfonds	✗		✗	✗	



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

In der Berichtsperiode haben wir die energetische Sanierung im Immobilienbestand weiter vorangetrieben. Darüber hinaus wurden Investitionen in Fonds mit Fokus auf grüne Energiegewinnung weiter ausgebaut sowie der Bestand an grünen Anleihen erhöht.